

Mini-HDD System verlegt Schutzrohre in reinem Sandboden



Nahe Schwerin im Norden Deutschlands mussten mehrere Kabelschutzrohre für neue Leitungsnetze grabenlos verlegt werden. Das Tiefbauunternehmen Stoldt-Bau GmbH aus Gadebusch entschied sich, das gesamte Projekt in Grabow mit seiner neuen HDD-Bohranlage TERRA MINI-JET MJ 1400 auszuführen.

Die ca. 40 m lange Bohrung an der B 5 in Grabow hatte, wie sich im Laufe der Pilotbohrung zeigte, ihre Besonderheiten. Die Tiefe der Maschinengrube war durch darunter liegende Leitungen vorgegeben, somit war klar, dass mit genügend Pitch (Anstellwinkel) gearbeitet werden musste. Die Solltiefe unter der stark befahrenen Strasse betrug 3,0 m.

Auf der Zielseite musste der Bohrkopf in einer Tiefe von 1,35 m austreten. Somit wurde der Bohrkopf im Laufe der Bohrung auf eine Tiefe von 3,10 m gebracht und danach mit einer Linkskorrektur und einem Pitch von 12 % in die Zielgrube geführt. Bis zum Erreichen der Zielgrube vergingen 3 Stunden und es wurden 1'100 Liter Spülflüssigkeit verbraucht.



Aufgrund seiner kompakten Bauweise kann der TERRA MINI-JET MJ 1400 mit Aggregat und Misch-Pumpstation auf einem PKW-Anhänger transportiert werden.



Die Grubenlafette MJ 1400 wird in die Arbeitsgrube abgelassen. Nach wenigen Minuten ist die Installation beendet und die Bohrung kann beginnen.



Aggregat, Misch-Pumpstation und der 1'100 ltr Spülflüssigkeitstank werden neben der Arbeitsgrube platziert.



Während der Pilotbohrung wird der Bohrkopf genau geortet.



Der Aufweitkopf DA 160 mm wird montiert. Der Rohreinzug kann beginnen.



Das HDPE-Rohr DA 125 mm wird eingezogen. Der Bohrschlamm mit dem ausgetragenen Sand läuft in die Zielgrube.



Das Rohr ist eingezogen, die Bohrung beendet.



Das HDPE-Rohr DA 125 mm wird über 40 m unter dieser Strasse gezogen.

TERRA AG, Hauptstrasse 92, 6260 Reiden, Schweiz, Tel.: +41-62-749 10 10, Fax: +41-62-749 10 11
E-Mail: office@terra-eu.eu, Internet: www.terra-eu.eu